

LaFT Vergabe Fördermittel 1. Projektförderung 2022

Theatername	Stadt	Produktion	Genres	Projektbeschreibung
Nana Hülsewig	Stuttgart	Amöben – listen (AT)	Performance, Musik, Maskerade	Die „Amöben“ – 3 Performerinnen, raumeinnehmend, duftend, verkleidet als die Diven von morgen, bearbeiten sie Listen als künstlerisches Gestaltungsprinzip. Listen als gesungener Text - Popsongs, zweistimmig, mit Schlagzeug, E-Gitarre und Klavier.
figuren theater tübingen	Tübingen	Räuberjammer	Figurentheater	„Räuberjammer oder Ich wär' so gern ein Vampir“ wird die Uraufführung eines Textes des Autors Bernd Marcel Gonner, der am Inszenierungsprozess beteiligt sein wird. Im Figurentheater für die ganze Familie mit Menschen und Figuren geht es um die philosophische Frage: Wo ist mein Platz im Leben. Ein Stück über Träume und das richtige Leben und über den Spagat dazwischen, darüber, dass so ziemlich jede Reise anderswohin führt, als man denkt, und dass es ganz schön schwierig ist, mit sich selbst befreundet zu sein.
Miriam Markl	Mannheim	Körper der Stadt	Tanzperformance	Körper der Stadt erforscht die Choreographie des Alltags. In einer interaktiven Performancen zeigen wir ein Abbild von unserem Umgang unseren Umgang miteinander in geteilten Räumen.
Moving Rhizomes e.V.	Ulm	ChoreoLab - Made in Ulm	Choreografische Plattform, Tanzperformance, Residenz,	Die Plattform ChoreoLab „PLAY“ ermöglicht Choreograf:innen, Tänzer:innen und weiteren Projektbeteiligten, einen dreiteiligen Tanzabend rund um Albert Einsteins Zitat „Spiel ist die höchste Form der Forschung“ zu entwickeln und aufzuführen.
Theater Maren Kaun	Mannheim	LichtQuellen (AT)	Figurentheater, Schauspiel	LichtQuellen (AT) eine Stückentwicklung des Theater Maren Kaun mit Figuren, Objekten, Licht, Schatten, Spiegelungen ab 4 Jahren. Eine*r mag kleine Dinge. Ausgehend vom Kleinen wird die Welt immer größer und zeigt wie alles verwoben ist.
5elefants tanzkollektiv	Mannheim	PASTA OHNE ENDE	Tanztheater, Physical Theatre, Objekttheater	PASTA OHNE ENDE ist ein sensorisches Tanzstück für ALLE 5+ und erforscht humoristisch die (Un-)Endlichkeit von Teigwaren aller Art: Egal ob kurz, lang, wellig, oval, gewirbelt oder gedreht – alle Kinder lieben Nudeln. Immer. Oder etwa nicht?
Smart Moves	Heidelberg	Moving Stories	Interaktives Tanztheater Performance Reihe	Moving Stories ist ein neues hybrides Performance Genre: die Workshop-Performance. Es sieht eine Serie von interdisziplinären, improvisationsbasierten Tanzperformances vor, die das Publikum zur Teilnahme und choreografischen Mitgestaltung einladen.
MP-Kollektiv	Stuttgart	Das Nibelungenlied, ein Figurentheaterkonzert auf dem Schrottplatz	Figurentheater, Performance, Musiktheater	Das MP-Kollektiv spielt das Nibelungenlied auf einem Schrottplatz, pompös, strahlend. Die Held*innen werden konstruiert und dekonstruiert um zu fragen: Welche Hybris führte in die jetzige Zeit? Und wo ist unsere Achillesverse?

Smadar Goshen	Stuttgart	WHITE DWARF (AT)	Zeitgenössischer Tanz	WHITE DWARF (AT) ist eine abendfüllende Tanzperformance, die sich den Grenzen und Entwicklung der menschlichen Zeitwahrnehmung annähert, sowie dem Unbekannten, das dieser Thematik inne liegt.
Freie Tanztheatergruppe (Ben Rentz)	Karlsruhe	ULCUS (AT)	Tanztheaterinszenierung	Der junge Regisseur Ben Rentz erarbeitet gemeinsam mit einem Kollektiv aus 13 jungen Menschen eine Inszenierung zum Syndrom des „Overthinking“. Gerade junge Menschen sind dieser psychischen Deformation durch die Zumutungen der Pandemie ausgesetzt.
KIESECKER HOESS	Karlsruhe	leer dicht leer (AT)	Zeitgenössischer Tanz	Wie kann Abwesenheit spürbar gemacht werden, ohne die Bühne leer zu lassen? Wie sehr können Körper sich verdichten und zu einer Masse werden? Ausgehend davon umkreisen K H die Bedeutung von Leere und Dichte innerhalb des choreografischen Arbeitens.
Emilien Truche	Stuttgart	Plan B (Arbeitstitel)	Figurentheater	Plan B ist Schattentheater, MonsterMarionettenShow und das Debüt eines Genres: B-Theatre. Ausgehend von B-Movies spielt Plan B mit deren Low-Budget-Ästhetik, Sound und Spezialeffekten. Ein Projekt zwischen Filmrollen, Licht und Schatten.
Amelia Eisen	Mannheim	Listening in Wild Places	Tanzproduktion	"Listening in Wild Places" setzt sich mit dem kritischen Zustand der Welt auseinander. Diese Arbeit soll uns ermutigen, uns von der Selbstbezogenheit zu lösen und eine bewusster, nachhaltiger Lebensweise anzustreben.
FAB-Theater	Stuttgart	Marionetten/Cyborgs/Maschinen.HybridDrama	Figurentheater	„Marionetten/Cyborgs/Maschinen.HybridDrama“ ist ein inszeniertes Versuchslabor, in dem die Verbindung von Robotern mit der Fadenmarionette in unterschiedlichsten Spielmöglichkeiten erprobt wird.“
twOne Company	Bollschweil	red moon	Tanz	red moon ist eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem weiblichen Zyklus und der Weisheit, die darin enthalten ist. Ein Tanzstück über die Kraft und das Potential, uns mit der zyklischen Natur des Lebens auf der Erde zu verbinden.
Cia Nadine Gerspacher	Teningen	Das innere Beben	Tanztheater	„Das innere Beben“ ist ein tragisch komisches Tanztheater für Jedermann. Die klare Narration, der feine Humor, sowie der cinematographische Stil der Kompanie, vereinfacht es dem Publikum den Zugang zu zeitgenössischem Tanztheater zu finden.
RobertAtzlinger	Stuttgart	Filipa Unterwegs	Kindertheater Erzähltheater	Eine spontane Reise durch Europa, erzählt von einer Spielerin und einem Musiker für Kinder ab fünf. Die lebhaft Szenenfolge wechselt Sprachen und malt mit Geräuschen aus improvisierten (erfundenen) Instrumenten. Ziel der Reise ist ein Neuanfang.
Theatrum mundi - Figurentheateroliverköhler	Stuttgart	Kauzig Kuriose Dinge - Ein Kabinett der Neugier	Figuren-Objekttheater	Was ist dieses Kuriose? In diesem Projekt wird beleuchtet, wie „Wunderbare unbekannte Objekte, animierte Figuren und Automaten“ kleine oder auch große Geschichten erzählen können.

Gruppe CIS	Stuttgart	Wasser Wasser	musikalisch-multimediale Performance	Die musikalisch-multimediale Performance Wasser Wasser geht vom Ritual des Waschens aus. Vor dem Hintergrund einer Welt, die aktuell von Erzählungen des Abschieds dominiert wird, werden Rituale nie beendeter Pflege als alternative Haltung erprobt.
KOMA&Ko	Freiburg	COMPOST COMPOSING	Performancespaziergang	Mit COMPOST COMPOSING schließen KOMA&Ko ihren dreiteiligen botanischen Arbeitszyklus. 6 Performer:innen führen klangerreich durch Gärten und schaffen mit künstlerischen Interventionen Möglichkeit organische Kreisläufe zu erschließen und zu schließen.
Theater Performance Kunst RAMPIG e.V.	Mannheim	Schwesterstaat	Performance, Performative Rauminstallation	Die Bilder des Weiblichen sind fest in unserer Gesellschaft verwurzelt. Wir recherchieren diese in Mannheim, Frankfurt Oder und im polnischen S?ubice und setzten diese mit lokalen Performer*innen in eine site-spezifische Rauminstallation um.
VAYA Art of Human Movement	Freiburg	Das kurze Leben einer Seifenblase	Tanz	In der neuen Produktion "Das kurze Leben einer Seifenblase" der Kompanie VAYA (Choreographie T. Halford) geht es um die Erkundung des vertikalen Raums im Tanz - gegen die Schwerkraft. Eine Mischung der Elemente Tanz, Schattendesign und Musik.
InterAKT Initiative	Stuttgart	Böse Frauen	spartenübergreifende Performance	Sechs Performer*innen, die eine Vielfalt von Frau*-Sein vereinen sind die Protagonist*innen des skurrilen Kabarett Böse Frauen (AT). Musikalisch verortet zwischen experimenteller Musik und Punk, ergreifen sie die Bühne spielend und tanzend.
Jakob Jautz	Tübingen	traces	Tanz, neuer Zirkus, Interaktive Performnce	traces ist ein performativer Spaziergang, bei dem das Publikum in eine synergetische Doppelwelt aus Wald und Tanz-Performance geführt wird. Es geht um Mensch und Natur und lädt dazu ein, den eigenen Bezug zur Natur zu reflektieren.